

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am
Mittwoch, dem 31.10.2012, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 22.10.2012 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens drei Tage (verkürzte Ladungsfrist).

ANWESEND:

I. **DER STADTVERORDNETENVORSTEHER:** Detlef Scheidt

II. **DIE STADTVERORDNETEN:**

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Eckhard Bock | 13. Peter Stötter |
| 2. Peter Enzmann | 14. Thomas Mötzing |
| 3. Hans-Jürgen Ruch | 15. Reinhold Apel |
| 4. Walter Schimmelpfennig | 16. Timo Jakob |
| 5. Anneliese Golez | 17. Jörn Weigand |
| 6. Frank Roth | 18. Elfriede Möller |
| 7. Bernd Maus | 19. Ingolf Pforr |
| 8. André Wiedemann | 20. Tim Golon |
| 9. Ralf Schaft | 21. Oliver Kühnel |
| 10. Dieter Eimer | 22. Hans-Werner Klotzbach |
| 11. Siegbert Pforr | 23. Lutz Zimmermann |
| 12. Karl-Heinrich Köhler | 24. Dirk Preisigke |

III. **VOM MAGISTRAT:**

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Johannes Beyer
Stadtrat Gunter Hoch
Stadträtin Evelyn Bock
Stadtrat Fritz Walter

IV. **DER STELLV. SCHRIFTFÜHRER:** VfA Tobias Schäfer

V. **VON DER VERWALTUNG:** AR Heinz-Joachim Ernst
VbW Bernd Roos
VfA Matthias Hujo

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordneter Friedhelm Schäfer
Stadtverordneter Hans-Jürgen Fischer
Stadtverordnete Sabine Schäfer
Stadtverordneter Michael Heyn
Stadtverordnete Regina Langlotz
Stadtverordneter Günter Weigand
Stadtrat Helmut Bode-Nohr
Stadtrat Hagen Hildwein

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 56 Abs. 1 HGO und 58 Abs. 1 HGO i. V. mit § 5 Abs. 3 GO STVV frist- und ordnungsgemäß (**verkürzt**) erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens drei Tage lagen.

TOP A 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt teilt mit, dass zurzeit 25 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und stellt fest, dass damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP A 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt festgestellt wird.

TOP A 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 20.09.2012 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 20.09.2012 geschlossen.

TOP A 4: Bericht des Magistrats

Redner: ---

Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden (Anlage 1).

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Beanstandung des Bürgermeisters gemäß § 63 Abs. 2 HGO zum Beschluss der STV vom 11.10.2012, TOP B 1, bzgl. Einstufung / Statusänderung der Steinbergstraße – Antrag der CDU-Fraktion vom 14.08.2012; hier: Einleitung des Klageverfahrens

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth

Beschluss zu TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 13 JA-Stimmen bei 11 NEIN-Stimmen gegen die Beanstandung des Bürgermeisters gemäß § 63 Abs. 2 HGO zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.2012, TOP B 1, bzgl. Einstufung / Statusänderung der Steinbergstraße – Antrag der CDU-Fraktion vom 14.08.2012 – das Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht Kassel einzuleiten. Die Kanzlei Scheurmann, Schraad & Partner (Bad Hersfeld) wird mit der Wahrnehmung der Rechtsvertretung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
WGH	1	11	-
CDU	4	-	-
Summe	13	11	-

Protokollnotiz: CDU-Fraktionsmitglied Peter Enzmann verlässt wg. Widerstreit der Interessen gem. § 10 GO STVV den Sitzungsraum und hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der STV vom 11.10.2012, TOP B 2, bzgl. Verkehrswegenutzung im Zuge anstehender Tiefbaumaßnahmen – Antrag der WGH-Fraktion vom 09.10.2012

Redner: Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth, Thomas Mötzing

Beschluss zu TOP B 2:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 21 NEIN-Stimmen bei 2 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN den Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.2012, TOP B 2, bzgl. Verkehrswegenutzung im Zuge anstehender Tiefbaumaßnahmen – Antrag der WGH-Fraktion vom 09.10.2012 – ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	8	-
WGH	2	8	2
CDU	-	5	-
Summe	2	21	2

TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Grunderwerb zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im ST Widdershausen

Redner: Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, Thomas Mötzing

WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter stellt einen Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Überweisung des TOP's B 3 an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie an den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (Anlage 2).

Beschluss zum Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Überweisung des TOP's B 3 an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie an den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 19 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN dem Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Überweisung des TOP's B 3 an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie an den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (Anlage 2) zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	1
WGH	7	4	1
CDU	5	-	-
Summe	19	4	2

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20.45 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 31.10.2012 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

DER STADTVERORDNETENVORSTEHER

DER STELLV. SCHRIFTFÜHRER

BERICHT DES MAGISTRATS

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31.10.2012

- Magistratssitzungen vom 15.10. bis 29.10.2012 -

Mit der Firma Bürgerwind Gaishecke GmbH, Dickesstraße 1, 36266 Heringen (Werra), wurde ein städtebaulicher Vertrag betr. vorgesehener Errichtung eines Windparks im Bereich Gaishecke-Siebertsberg in der Gemarkung Heringen (Werra) abgeschlossen.

Die vom Büro Bechtel erstellte Ausführungsplanung der Kanalbauarbeiten sowie die vom Büro Rebo Consult erstellte Ausführungsplanung der Straßenbauarbeiten BA 51d (Pfarrackerstraße, Schubertstraße, Rosenweg) im ST Lengens wurden vom Magistrat freigegeben.

Für die Gedenkstättenfahrt 2012 der Jugendarbeit werden insgesamt 12.505,00 € für Übernachtungs-, Verpflegungs-, Reise-, Dolmetscher- und Fachkraftkosten sowie Sachkosten zur Verfügung gestellt; durch Teilnehmerbeiträge, Zuschuss Dt.-franz.-Jugendwerk und Kreisförderung werden Einnahmen in Höhe von 7.550,00 € erwartet. Haushaltsmittel sind im Haushalt 2012 verfügbar.

Der vom Weserbund e. V., Bremen, mit der Bitte um Unterstützung übermittelte Resolution „Keine Salzabwasserleitung an die Oberweser – Einleitung von Salzabwasser in die Oberweser wird strikt

abgelehnt!“ wurde nicht zugestimmt; eine Stellungnahme zur Gegendarstellung wurde verfasst, die in allen Medien sowie im Mitteilungsblatt der Stadt Heringen (Werra) veröffentlicht wurde.

Die Telekom Deutschland GmbH hat an die Werra Glasnetz GmbH mit Schreiben vom 01.10.2012 mitgeteilt, dass ein Engagement i. S. Breitbandausbau nicht in jeder Gemeinde möglich ist und daher eine Beteiligung nicht an jeder Ausschreibung erfolgt. Das Schreiben wird dem Magistratsbericht als Anlage beigelegt.

Lt. Mitteilung des Eigentümers der Immobilie Hauptstraße 28 – 32 erfolgt eine Weitervermietung ab 01.02.2013 an die Fa. Thomas Philipps GmbH & Co. KG mit Sitz in 49143 Bissendorf. Ein Außenverkauf ist vorgesehen.

Für den Ausbau der Gehwege Heimboldshäuser Straße, L 3306 OD Wölfershausen, liegt der zweckgebundene Bewilligungsbescheid von Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Kassel, vom 16.10.2012 aus Mitteln des GVFG-Komp. in Höhe von 92.000,00 € vor.

Dem Abbruchartrag für die Hofreite Fuldische Aue 9, Stadtkern, wurde zugestimmt. Die Seniorenpark Heringen GmbH plant die Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes mit 69 Betten. Dafür ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich.

Am 01.11.2012, 19.00 Uhr, findet in der Gaststätte „Zum Adler“ in Dankmarshausen eine Informationsveranstaltung der BI „Für ein lebenswertes Werratal“ mit dem Thema „Ist eine rückstandsarme Kaliproduktion möglich?“ statt. Im Magistrat besteht Konsens, die Veranstaltung gemeinsam zu besuchen, um auch hier durch Geschlossenheit und einheitliche, sachliche Diskussion den Erhalt der Kaliindustrie im Werratal zu demonstrieren. Die Gremienmitglieder, aber auch alle Bürger/Innen der Stadt Heringen (Werra) und darüber hinaus werden gebeten, durch vollzählige Teilnahme ihr Interesse entsprechend zu bekunden.

Das Bauvorhaben der DLRG – OG Heringen zur Errichtung eines Garagenanbaus an das vorhandene Schulungsheim wird zur Berücksichtigung in der Prioritätenliste 2013 beim Landkreis Hersfeld-Rotenburg angemeldet.

Zur STV am 15.11.2012 liegt ein Antrag der Stadtverordneten S. Schäfer und D. Scheidt bzgl. Änderung der Friedhofssatzung einschließlich Gebührensatzung vor. Der Magistrat befürwortet jedoch die bestehenden aus Gründen der Einfachheit und auch relativ neu gefassten diesbezüglichen Regelungen der Friedhofs- bzw. Friedhofsgebührensatzung (Einbringung am 15.11.2012) und verweist u. a. auf mögliche Probleme, die bei Umsetzung des v. g. Antrages entstehen können.

Durch einen Bürger aus der Straße Benzelsrück liegt eine schriftliche Beschwerde zum derzeitigen Bauverkehr einschließlich Schmutz- und Lärmbelästigung vor. Die Stadt hat sicherlich grundsätzlich Verständnis für die von ihm vorgetragene Beschwerde über die vorübergehenden Einschränkungen, jedoch leider keinerlei Möglichkeit, während der zurzeit vielen Straßen- Kanal- und Trinkwasserleitungsbaumaßnahmen solch zeitlich begrenzte Belastungen der Anwohner zu vermeiden.

Das alte ehemalige TSF Bengendorf, das im Dezember 2011 der Einsatz- und Vereinsabteilung der FFW Wölfershausen zur Verfügung gestellt wurde, ist nicht mehr reparabel. Es soll versucht werden, das Fahrzeug an spezielle Firmen, die alte Feuerwehrfahrzeuge ankaufen, zu veräußern. Der Veräußerungserlös ist dann den Feuerwehren allgemein zur Verfügung zu stellen.

Der Abbruch des Gebäudekomplexes Ecke Hauptstraße / Pfarrstraße wurde durch den neuen Eigentümer beim Landkreis Hersfeld-Rotenburg beantragt.